

Nachdem Eure Durchlaucht die hier vorgeschlagenen Abänderungen durchgeführt haben, werden Sie das Statut der Sobranje zur Beurteilung vorlegen. Dabei werden Sie dieser Sobranje völlige Freiheit einräumen, ihre Meinung bezüglich der Frage zu äußern und Beschlüsse zu fassen, einstimmig oder mit Stimmenmehrheit. Obwohl nicht anzunehmen ist, daß es in dieser Sobranje zu bedeutenden Meinungsverschiedenheiten kommen wird, werden Sie sich für den Fall, daß solche doch vorkommen sollten, selbst oder durch Vermittlung einflußreicher Mitglieder der Sobranje bemühen, auf den Gang der Debatten in versöhnendem Geiste zu wirken.

Zum Schluß habe ich die Ehre, Eure Durchlaucht zu bitten, dem Ministerium Informationen betreffs der Beschäftigung der Sobranje mit der Ausarbeitung der Ordnung zukommen lassen zu wollen.“

3. Die Rede Dondukoff-Korsakoffs bei der Eröffnung der Notabilensobranje.

Ehrenwerte Versammlung der Vertreter des Fürstentums Bulgarien!

Nach dem Willen und der Absicht meines erhabenen Herrschers begrüße ich Sie zur Eröffnung der ersten Sobranje in Ihrem befreiten Land, die die dauerhafte Grundlage für den staatlichen Aufbau des neuen Fürstentums bilden soll. Als Kaiserlich Russischer Kommissar und kraft der mir verliehenen Allerhöchsten Vollmachten lege ich Ihnen den Entwurf eines organischen Statuts zur Begutachtung vor, das in allgemeinen Zügen die Rechte des bulgarischen Volkes bezüglich der Verwaltung des Landes festlegt. In Verbindung mit dem Entwurf eines organischen Statuts teile ich Ihnen ein Schreiben mit, daß eine allgemeine Zusammenstellung der Richtschnuren und Bestimmungen enthält, die als Grundlage für den gegenwärtigen Aufbau des Landes in allen Zweigen der Verwaltung dient. Ich bin überzeugt, daß Sie, beseelt von den Gefühlen heiliger Pflicht und von der Liebe zu Ihrer neu erstehenden teuren Heimat, die ganze Größe Ihrer historischen Aufgabe und die Ehre des Ihnen zuteil gewordenen Berufes von Grund aus zu verstehen und zu schätzen wissen. Ihnen liegt es ob, mit Leidenschaftslosigkeit, Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe und Hingebung an die heilige Sache den Ihnen vorgelegten Entwurf eines organischen Statuts zu prüfen unter Beiseitestellung aller persönlichen und zufälligen Beweggründe und gesteckten Ziele. Sie müssen einzig und allein das Wohl des Landes und seinen festgefügteten staatlichen Aufbau im Auge haben, denn sie bilden die Bürgschaft seines künftigen materiellen und ideellen Gedeihens, und dabei müssen Sie ein offenes, gewissenhaftes und endgültiges Wort